

Frauenfeld, 23. Februar 2022

## Entscheid

03.01/0165/2020/NH

### **Aufhebung der vom Departement für Finanzen und Soziales angeordneten Covid-19-Massnahmen**

#### **1. Ausgangslage**

Im Kanton Thurgau sind folgende Entscheide des Departementes für Finanzen und Soziales (DFS) im Zusammenhang mit Covid-19-Massnahmen in Kraft:

- Entscheid vom 22. Mai 2020 zur Besuchsregelung in Spitälern.
- Entscheid vom 27. Mai 2020 zur Besuchsregelung in Pflegeheimen.
- Entscheid vom 28. Mai 2020 zur Besuchsregelung in Behinderteneinrichtungen.
- Entscheid vom 23. Oktober 2020 betreffend Anordnungen für die Spital Thurgau AG und das Herz-Neuro-Zentrum Bodensee zur Bereitstellung von IPS-Kapazitäten sowie weiterer Leistungserbringer und Pflegeheime zur Bereitstellung von Fachkräften und der Pflicht zur Patientenübernahme. Konkretisiert in den Entscheiden vom 9. November 2020, 2. Dezember 2021 und 9. Dezember 2021.
- Entscheid vom 15. Dezember 2020 zum Betrieb des Contact Tracings durch die JDMT AG.
- Entscheid vom 15. November 2021 zur Vorratshaltung von Schutzmaterial durch die Leistungserbringer. Der Entscheid ist befristet bis zum 31. Mai 2022.
- Entscheid vom 19. November 2021 zur Empfehlung der Auffrischimpfung für Gesundheitsfachpersonal, das regelmässig mit vulnerablen Personen oder Covid-Patientinnen und -Patienten Kontakt hat.

#### **2. Erwägungen**

Die Entscheide vom 22. Mai 2020, 27. Mai 2020, 28. Mai 2020 und 19. November 2021 sind mangels Relevanz aufzuheben.

Der unbefristete Entscheid vom 15. Dezember 2020 ist zwecks Weiterführung des Contact Tracings aufrechtzuerhalten.

Der bis zum 31. Mai 2022 befristete Entscheid vom 15. November 2021 soll aufgrund der pandemischen Lage nicht aufgehoben und über eine allfällige Verlängerung zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Die Entscheide vom 23. Oktober 2020, 9. November 2020, 2. Dezember 2021 und 9. Dezember 2021 sollen in einem separaten Entscheid formal aufgehoben und durch einen neuen Entscheid ersetzt werden, welcher die gegenwärtig erforderlichen Leistungen für Spitäler, Kliniken und Pflegeheime anordnet.

### **3. Kosten**

In Anwendung von § 78 Abs. 2 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRG, RB 1701.1) ist auf die Erhebung von Gebühren zu verzichten.

#### **Es wird entschieden:**

1. Der Entscheid vom 22. Mai 2020 wird aufgehoben.
2. Der Entscheid vom 27. Mai 2020 wird aufgehoben.
3. Der Entscheid vom 28. Mai 2020 wird aufgehoben.
4. Der Entscheid vom 19. November 2021 wird aufgehoben.
5. In Anwendung von § 78 Abs. 2 VRG wird auf die Erhebung von Gebühren verzichtet.
6. Mitteilung an:  
Zustellung extern
  - Spital- und Klinikdirektorinnen und -direktoren der innerkantonalen Listenspitäler (elektronisch, durch Amt für Gesundheit)
  - Pflegeheime gemäss Pflegeheimliste des Kantons Thurgau (elektronisch, durch Amt für Gesundheit)
  - Zugelassene Spitexorganisationen gemäss Liste des Amtes für Gesundheit (elektronisch, durch Amt für Gesundheit)
  - Verband Ostschweizer Privatkliniken, Sekretariat, Kliniken Valens, Taminaplatz 1, 7317 Valens (durch DFS)
  - CURAVIVA Thurgau, Geschäftsstelle, Salmsacherstrasse 1 / Kulturhaus, 8590 Romanshorn (durch DFS)
  - Spitex Verband Thurgau, Renato Canal, Präsident, Freiestrasse 6, Postfach, 8570 Weinfelden (durch DFS)
  - Association Spitex privée Suisse ASPS, Marcel Durst, Geschäftsführer, Uferweg 15, 3000 Bern 13 (durch DFS)

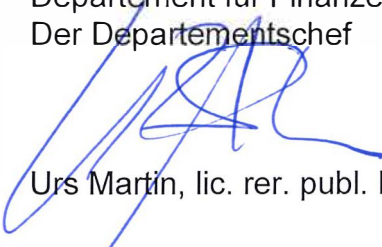
3/3

- Ärztesgesellschaft Thurgau, Zeughausstrasse 16, 8500 Frauenfeld (durch DFS)
- Verein Apotheken Thurgau, Thomas-Bornhauser-Strasse 14, Postfach 214, 8570 Weinfelden (durch DFS)
- Bundesamt für Gesundheit (BAG), Schwarzenburgstrasse 157, 3003 Bern (durch DFS)
- Kommission zur Vorberatung aller Geschäfte im Zusammenhang mit Covid-19 (durch PD, elektronisch)

Zustellung intern (durch DFS)

- Alle Departemente
- Staatskanzlei (zur Publikation der Entscheidziffern 1, 2, 3 und 4 im Amtsblatt und zur integralen Publikation auf [www.tg.ch](http://www.tg.ch))
- Amt für Gesundheit
- Fachstelle Covid-19
- Parlamentsdienste
- Kantonaler Führungsstab
- Fachstab Pandemie

Departement für Finanzen und Soziales  
Der Departementschef

  
Urs Martin, lic. rer. publ. HSG



Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann **innert 30 Tagen** beim **Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau**, Frauenfelderstrasse 16, Postfach, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift ist unter Beilage des angefochtenen Entscheides unterzeichnet und im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen. Akten sind nummeriert und mit einem Aktenverzeichnis einzureichen.

Expediert: **23. FEB. 2022**